

an erster Stelle. (Heiterkeit, Beifall.) Aber das Gemüse ist in den letzten Jahren doch ganz schön aufgerückt. Ob man davon gut sieht, weil ja die Hasen nie eine Brille tragen, weiß ich nicht so genau. (Heiterkeit.) Aber daß unsere Kinder von Möhren eine gesunde und schöne Gesichtsfarbe bekommen, ist sicher. (Heiterkeit, Beifall.) Mit seinen Vitaminen und Spurenelementen ist das Gemüse für die gesunde Ernährung, für unser Wohlbefinden und auch die schlanke Linie unentbehrlich. (Heiterkeit.)

Das Beste zum X. Parteitag heißt deshalb für uns, die gute Versorgung unserer Bevölkerung mit Gemüse zu gewährleisten. Wir haben dazu vieles getan und erreicht. Auch wir können bestätigen, daß sich — wie Genosse Erich Honecker im Bericht feststellte — die Agrarpolitik unserer Partei voll bewährt hat.

Seit der Bildung unserer LPG nach dem VIII. Parteitag haben wir die Leistungen kontinuierlich gesteigert. Anfang der siebziger Jahre produzierten 11 Genossenschaften 9500 Tonnen Gemüse. Mit der weiteren Konzentration konnten wir wirksamer den wissenschaftlich-technischen Fortschritt nutzen, gezielter unsere 28 Millionen Mark vorrangig zur Mechanisierung, Chemisierung und Melioration einsetzen und so die Produktion 1980 auf 21 800 Tonnen steigern. Wir können heute schon einschätzen, daß diese Investitionen effektiv angewandt sind und sich auszahlen.

Es verbesserten sich auch unsere Arbeits- und Lebensbedingungen. Heute verfügen auch unsere Genossenschaftsbauern und -gärtner über ein Bildungsniveau, das es auf dem Lande noch nie gab. In unserer LPG haben 93 Prozent aller Werktätigen eine abgeschlossene Fachausbildung.

Der Kurs der Partei zur Erhöhung des Volkswohlstandes bewährt sich auch bei uns. 40 Familien, vorwiegend von jungen Leuten, erhielten neue oder modernisierte Wohnungen. Jedes Genossenschaftsmitglied spürt: Die Politik unserer Partei dient jedem einzelnen, der Entwicklung und Festigung unserer LPG, dient dem Glück des ganzen Volkes.

Auf der 14. Bezirksdelegiertenkonferenz in Dresden hat Genosse Willi Stoph die Ergebnisse unserer LPG gewürdigt. Uns sind diese Worte kein Ruhekitzel, sondern Ansporn für höhere Leistungen. Im Jahr des X. Parteitages werden wir 23 600 Tonnen Gemüse produzieren. Das sind 1800 Tonnen über den Plan, und von der Mehrproduktion wollen wir 1100 Tonnen im ersten Halbjahr für die Versorgung bereitstellen. (Anhaltender Beifall.) Hohe Steigerungsraten sind ja noch nicht immer die Garantie für eine gute Versorgung unserer Bevölkerung. Die zeigt sich erst in dem, was auf den Ladentisch kommt, in der Menge, zum notwendigen Zeitpunkt und in den Sortimenten. Niemand möchte das ganze Jahr nur Möhren und Kohl essen. (Heiterkeit.) Stabile Gemüseproduktion muß ein breites Sortiment im Angebot und eine gute Zusammenarbeit mit dem Handel sichern.

Deshalb sind wir uns einig, unsere Arbeit daran zu messen, daß der Plan ständig in der Einheit von Menge, Qualität und Sortiment unserer 26 Gemüsekulturen erfüllt